

Fehlerbehebung bei FXOS-CPU für die Firepower der Serien 4100 und 9300

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[So überprüfen Sie die FXOS-CPU-Auslastung](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie die CPU-Auslastung des FirePOWER eXtensible Operating System (FXOS)-Chassis der FirePOWER überprüft wird.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Kenntnisse von FXOS
- Kenntnisse der Adaptive Security Appliance (ASA)/Firepower Threat Defense (FTD) in allen Versionen und CPU-Prozessen.

Verwendete Komponenten

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen basieren auf den Software- und Hardwareversionen der Cisco Firepower 4110 Security Appliance Version 2.10.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netz Live ist, überprüfen Sie, ob Sie die mögliche Auswirkung jedes möglichen Befehls verstehen.

So überprüfen Sie die FXOS-CPU-Auslastung

1. Stellen Sie über die Chassis-CLI eine Verbindung zur FXOS-CLI-Eingabeaufforderung her, und verwenden Sie den Befehl `show system resources`.

Dies ist eine Beispielausgabe aus dem Befehl `show system resources`.

<#root>

FP4K-A#

connect fxos

Cisco Firepower Extensible Operating System (FX-OS) Software

--- snip ---

FP4K-A(fxos)#

FP4K-A(fxos)#

show system resources

Load average: 1 minute: 0.44 5 minutes: 0.43 15 minutes: 0.51

Processes : 935 total, 2 running

CPU states :

5.0% user

, 0.5% kernel, 94.5% idle

<--- THIS

Memory usage: 8044464K total, 3800844K used, 4243620K free

2. Navigieren Sie unter SSAA-Hierarchie zu dem bestimmten Steckplatz, an dem Sie die durchschnittliche CPU-Last überprüfen möchten, und verwenden Sie den Befehl show monitor detail.

Dies ist eine Beispielausgabe aus dem Befehl show monitor detail.

<#root>

FP4K-A# scope ssa

FP4K-A /ssa # scope slot 1

FP4K-A /ssa/slot # show monitor detail

Monitor:

OS Version: 2.10(1.207)

CPU Total Load 1 min Avg: 92.050003

<--- THIS

CPU Total Load 5 min Avg: 92.050003
CPU Total Load 15 min Avg: 92.050003
Memory Total (MB): 64384
Memory Free (MB): 29739
Memory Used (MB): 12549
CPU Cores Total: 24
CPU Cores Available: 0
Memory App Total (MB): 52096
Memory App Available (MB): 0
Data Disk Total (MB): 128685
Data Disk Available (MB): 108204
Secondary Disk Total (MB): 0
Secondary Disk Available (MB): 0
Disk File System Count: 5
Blade Uptime: up 390 days, 14:33
Last Updated Timestamp: 2024-12-19T06:47:39.974

```
FP4K-A /ssa/slot # show clock
```

```
Thu Dec 19 06:48:27 UTC 2024
```

3. Stellen Sie über die CLI des Chassis die Verbindung mit der Eingabeaufforderung local-mgmt her, und verwenden Sie den Befehl show-Prozesse.

Dies ist eine Beispielausgabe.

```
<#root>
```

```
FP4K-A#
```

```
connect local-mgmt
```

```
FP4K-A (local-mgmt)# show processes
```

```
%Cpu(s): 10.0 us, 48.8 sy, 5.0 ni, 36.2 id, 0.0 wa, 0.0 hi, 0.0 si, 0.0 st
```

```
MiB Mem : 8006.9 total, 3541.9 free, 2607.9 used, 1857.1 buff/cache
```

```
MiB Swap: 0.0 total, 0.0 free, 0.0 used. 3296.3 avail Mem
```

```
PID USER PR NI VIRT RES SHR S %CPU %MEM TIME+ COMMAND
5406 root 30 10 31624 7912 6264 S 100.0 0.1 425842:25 smConLogger --x
5020 root -2 0 403296 156124 57348 S 66.7 1.9 343829:05 /isan/bin/bcm_usd
4907 root 20 0 9516 2700 2404 S 44.4 0.0 376792:04 /usr/bin/rngd -f -r /dev/tamrand
--- snip ---
```

Sie können sie auch nach einem bestimmten Prozess filtern, zusammen mit der Zeitoption für die Zeitreferenz.

```
FP4K-A (local-mgmt)# show processes | in bcm ; show clock
5020 root -2 0 405344 156368 57500 R 90.5 1.9 343844:53 /isan/bin/bcm_usd
Thu Dec 19 07:09:33 UTC 2024
```

```
FP4K-A (local-mgmt)# show processes | in bcm ; show clock
5020 root -2 0 405344 156368 57500 S 105.0 1.9 343844:58 /isan/bin/bcm_usd
Thu Dec 19 07:09:39 UTC 2024
```

4. Im Fall der Überwachung der CPU-Nutzung durch SNMP-Polling (Simple Network Management Protocol) ist `cseSysCPUUtilization(1.3.6.1.4.1.9.9.305.1.1.1)` verfügbar, wie im nächsten Beispiel gezeigt.

```
cisco@ubuntu:~$ snmpwalk -v2c -c cisco123 10.10.0.150 -On 1.3.6.1.4.1.9.9.305.1.1.1
.1.3.6.1.4.1.9.9.305.1.1.1.0 = Gauge32: 5
```

Dieser Object Identifier (OID) ist verfügbar, um die CPU-Auslastung in einem bestimmten Intervall (5 Sekunden/1 Minute/5 Minuten) zu überprüfen. Diese Informationen können mit dem Befehl show nicht bestätigt werden.

- cpmCPUTotal5secRev (.1.3.6.1.4.1.9.9.109.1.1.1.6.1)
- cpmCPUTotal1minRev (.1.3.6.1.4.1.9.9.109.1.1.1.7.1)
- cpmCPUTotal5minRev (.1.3.6.1.4.1.9.9.109.1.1.1.8.1)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.